

**Antrag (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Busverbindung zur Ostsee reaktivieren**

33. Stadtvertretung vom 12.03.2018; TOP 19; DS: 01330/2018

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Kontakt mit dem Landkreis Nordwestmecklenburg, der dortigen NAHBUS Nordwestmecklenburg GmbH und der Nahverkehr Schwerin GmbH dafür einzutreten, dass in Ergänzung zu den geltenden Nahverkehrsplänen im Landkreis Nordwestmecklenburg und der Landeshauptstadt Schwerin die Busdirektverbindung Schwerin-Boltenhagen reaktiviert wird.

Hierzu wird in Ergänzung der schriftlichen Mitteilungen des Oberbürgermeisters vom 23.04.2018 und 18.06.2018 mitgeteilt:

Wie bereits zur StV vom 18.Juni 2018 mitgeteilt, hat die Landeshauptstadt Schwerin keine Zuständigkeit für Entscheidungen über Linienbusverkehre außerhalb ihres eigenen Territoriums. Die fragliche Buslinie berührt überwiegend das Landkreisterritorium und ist daher durch die NAHBUS Nordwestmecklenburg GmbH zu betreiben, die Aufgabenträgerschaft liegt beim Landkreis Nordwestmecklenburg. Auch die entstehenden Kosten können nicht durch die Landeshauptstadt Schwerin übernommen werden.

Deshalb hat die Landeshauptstadt Schwerin mit Datum vom 21.März 2018 den Landkreis Nordwestmecklenburg als zuständigen Aufgabenträger ÖPNV angeschrieben und um wohlwollende Prüfung des Ansinnens gebeten. Die Antwort wurde zur StV vom 18.Juni 2018 mitgeteilt. Die Umsteigezeit beträgt laut Nahbus Fahrplan auf der Hinfahrt 8 Minuten und auf der Rückfahrt 9 Minuten.

Da fortlaufende Kontakte zwischen der Landeshauptstadt Schwerin und ihrem Verkehrsbetrieb NVS einerseits und dem Landkreis Nordwestmecklenburg und seinem Verkehrsbetrieb Nahbus andererseits bestehen, wird das Thema „Busverbindung zur Ostsee“ auch weiterhin zwischen beiden Parteien im Gespräch bleiben.

Die Prüfung ist damit abgeschlossen.